

18m VBD in Sachsen

Ausbildungsstätte für das Lehramt an berufsbildende Schulen



Informationen zum 18-monatigen VBD

- 1. Organisatorische Rahmenbedingungen an der Ausbildungsstätte**
- 2. Die Ausbildung**
 - 2.1 Rechtliche Grundlagen
 - 2.2 Besonderheiten/ Neuerungen
 - 2.3 Ablaufpläne/Ausbildungsübersicht
 - 2.4 Ablauf an der Ausbildungsstätte
 - 2.5 Inhalte des Curriculum
- 3. Anfragen / Diskussion**

1. Organisatorische Rahmenbedingungen an der Ausbildungsstätte

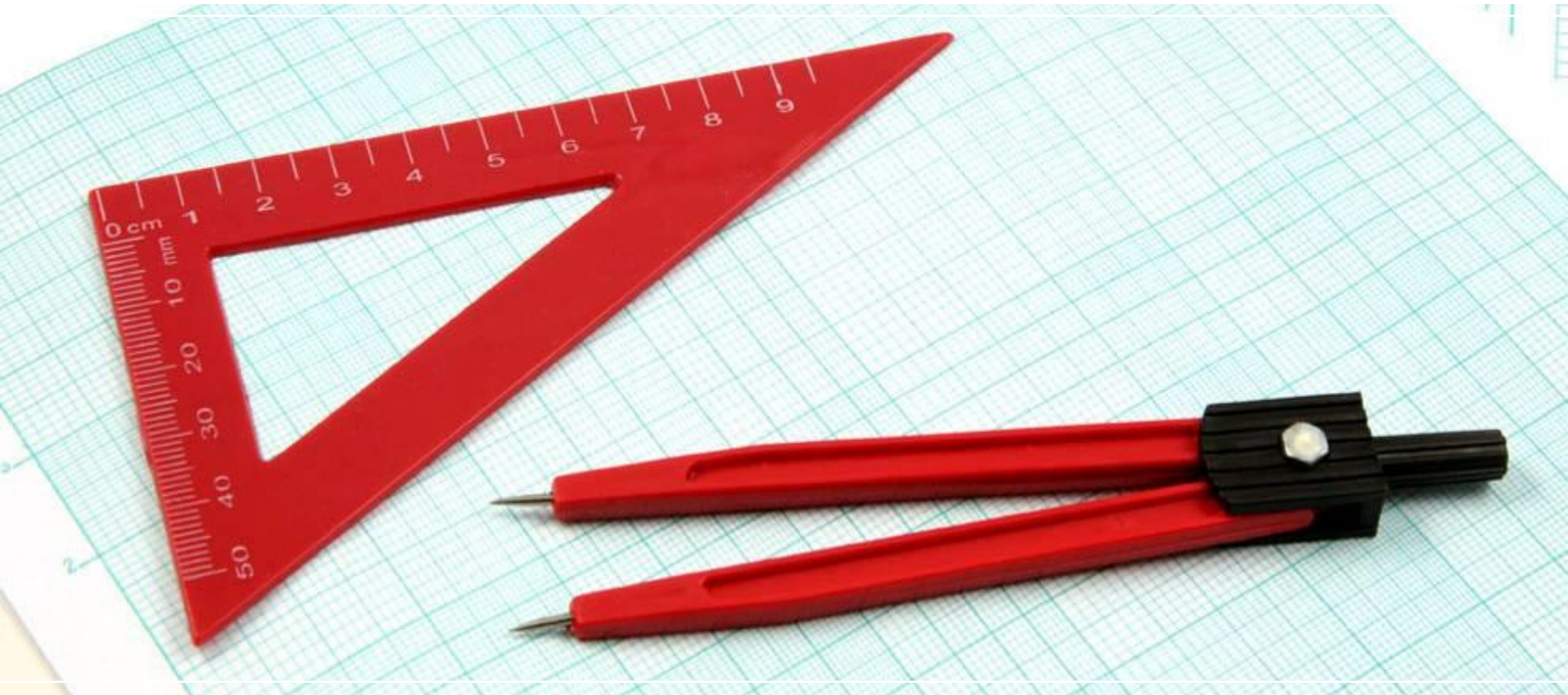


Organisatorische Rahmen- bedingungen an der Ausbildungsstätte

Ausbildungen im Haus:

- | 18 monatige Ausbildung nach LAPO II in der jeweils gültigen Fassung
- | Ausbildung von Seiten- und Quereinsteigern
- | Fortbildung von fachpraktischen Lehrern
- | z. Zt. ca. 270 Referendare und 80 Lehrbeauftragte
- | Jeweils 1 Ausbildungstag pro Schulwoche an der Ausbildungsstätte
- | Beginn 8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

2. Die Ausbildung



Verordnung

des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus

über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Absolventen mit Masterabschluss
sowie die Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen

(Lehramtsprüfungsordnung II – LAPO II)

In der jeweils gültigen Fassung

2.1 Rechtliche Grundlagen (vgl. LAPO II §

Zum Vorbereitungsdienst ist berechtigt, wer:

- I die **Erste Staatsprüfung** für das jeweilige Lehramt an Schulen nach der **Lehramtsprüfungsordnung I** bestanden hat,
- I einen akkreditierten **Bachelorstudiengang** an einer Universität...mit **mindestens 6 Semestern** Regelstudienzeit und einen akkreditierten **Masterstudiengang** an einer Universität...mit **mindestens 4 Semestern** Regelstudienzeit mit dem **Abschluss „Master of Education“** für das jeweilige Lehramt absolviert hat, sofern der Mindestumfang der...Leistungen **300 Leistungspunkte** nach dem European Credit Transfer System beträgt,
- I einen akkreditierten konsekutiven **Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik** mit mindestens 4 Semestern Regelstudienzeit und einem **allgemeinbildenden gymnasialen Zweitfach** an einer Universität zum „Master of Science“ absolviert hat.
- I ein **Fachstudium an einer Universität oder an einer Fachhochschule** mit einem **Mastergrad** oder einem **gleichwertigen Diplomgrad** erfolgreich abgeschlossen hat und damit eine Ausbildung nachweist, die **mindestens.....einer beruflichen Fachrichtung und einem Fach...zugeordnet werden kann....**

Die Ausbildung

2.2 Besonderheiten/ Neuerungen

Verkürzung der Ausbildung:

- Der VBD kann unter Anrechnung von Zeiten *einschlägiger Berufspraxis* um ein Halbjahr verkürzt werden.
- *Voraussetzung:* selbständige Lehrtätigkeit von mind. 50% zum Volläquivalent und Einsatz in der adäquaten Schulart. (Achtung Verbeamtung)

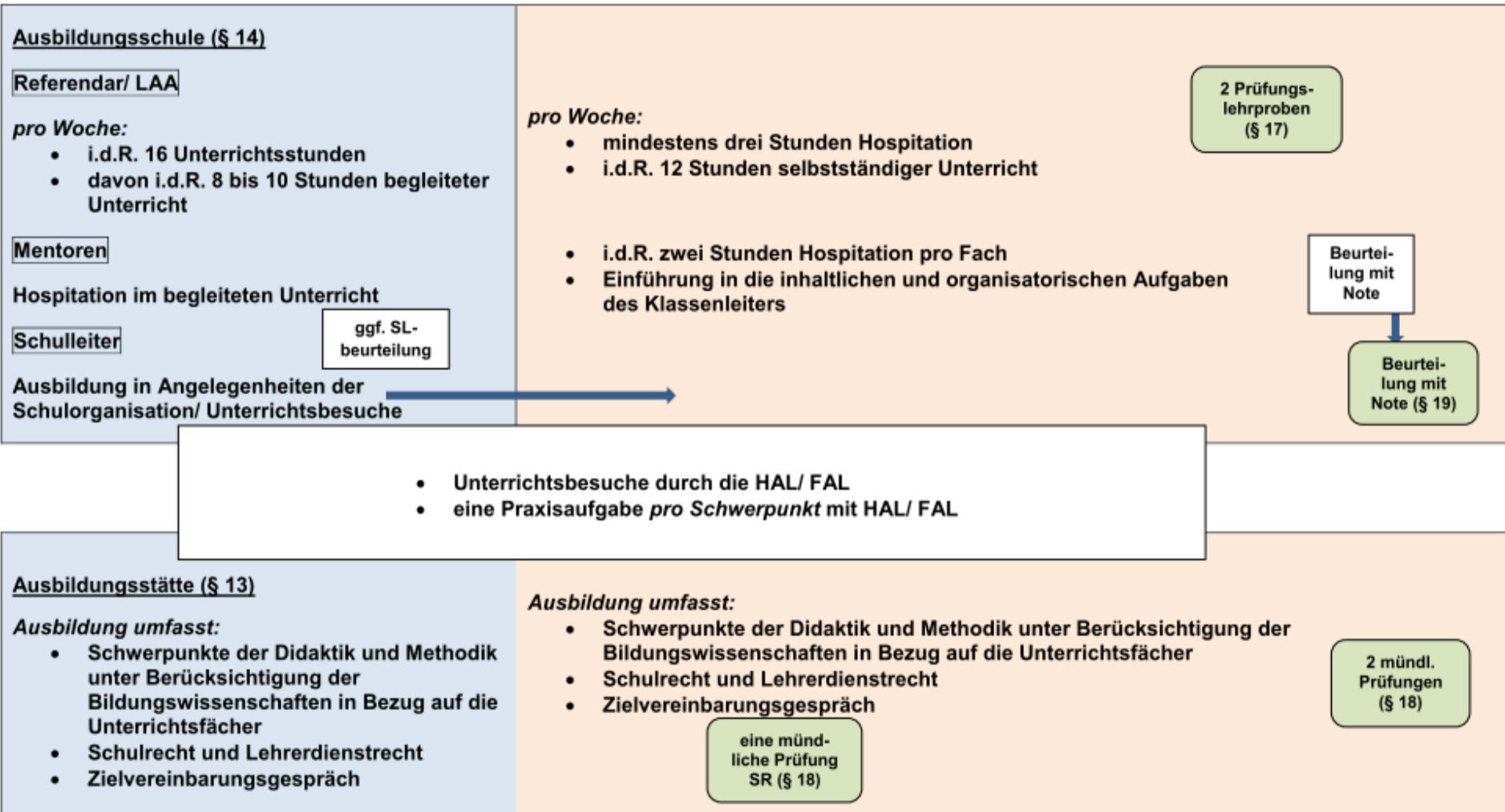
Verlängerung der Ausbildung:

Auf Antrag *des SL* einmal um ein Halbjahr / 8 Monate bei TZ, wenn kein selbständiger Lehrauftrag erteilt werden kann.

18-monatiger Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung für die Lehrämter

Lehramtsprüfungsordnung (LAPO II) vom 12. Januar 2016

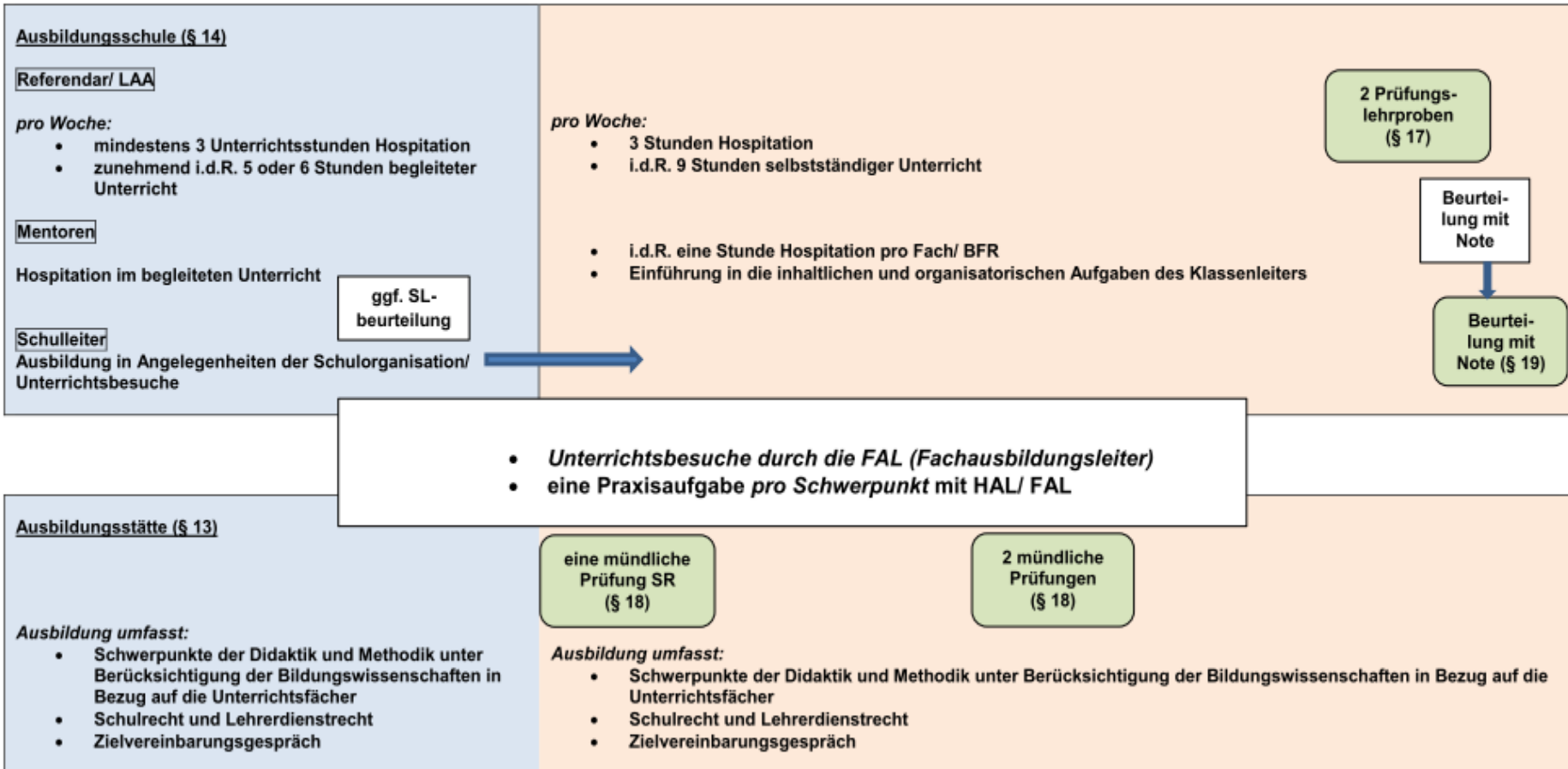
Februar August	März Sept.	April Okt.	Mai Nov.	Juni Dez.	Juli Januar	August Februar	Sept. März	Okt. April	Nov. Mai	Dez. Juni	Januar Juli	Febr. August	März Sept.	April Okt.	Mai Nov.	Juni Dez.	Juli Januar
-------------------	---------------	---------------	-------------	--------------	----------------	-------------------	---------------	---------------	-------------	--------------	----------------	-----------------	---------------	---------------	-------------	--------------	----------------



18monatiger Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung für die Lehrämter (Teilzeitausbildung)

Lehramtsprüfungsordnung (LAPO II) vom 12. Januar 2016

Febr./ Aug.	März/ Sept.	April/ Okt.	Mai/ Nov.	Juni/ Dez.	Juli/ Jan.	Aug./ Febr.	Sept./ März	Okt./ April	Nov./ Mai	Dez./ Juni	Jan./ Juli	Febr./ Aug.	März/ Sept.	April/ Okt.	Mai/ Nov.	Juni/ Dez.	Juli/ Jan.	Aug./ Febr.	Sept./ März	Okt./ April	Nov./ Mai	Dez./ Juni	Jan./ Juli
----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------





Ziel der Ausbildung (LAPO II und QualiVO):

- I Erweiterung und Vertiefung der im Studium erworbenen pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten im engen Bezug zur Schulpraxis (LAPO)
- I Erwerb der pädagogischen, fachdidaktischen und schulrechtlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie in der Erweiterung und Vertiefung der Erfahrungen, die die Bewerber während der wissenschaftlichen Ausbildung und der praktischen Tätigkeit an der Schule bereits erworben haben (QualiVO)
- I verantwortliche und erfolgreiche Übernahme des Erziehungs- und Bildungsauftrages als Lehrkraft



Themen des Curriculums (Stammgruppe sowie Fachgruppe 1 und Fachgruppe 2):

- Planung und Reflexion
- Erarbeitung und Festigung von Lerninhalten
- Effiziente Klassenführung
- Leistungsermittlung und -bewertung
- Individuelle Förderung, Umgang mit Heterogenität
- Schülerorientierung, Lebensnähe und Vielfalt des Unterrichts
- Vertiefungsschwerpunkte: Individuelle Förderung/ Umgang mit Heterogenität II, Selbstbild, Kommunikation, Demokratieerziehung, Medienbildung

Anspruch an die Ausbildung:

- enge Verzahnung der Bildungswissenschaft mit der Fachpraxis
- Umsetzung des Lernfeldkonzeptes/ Konzeption der kompetenzorientierten Ausbildung in allen Fächern
- Prüfungen erfolgen als theoriegeleitete Praxisreflexion (Abbildung von schulischen Situationen im Prüfungsgespräch)
- Gemeinsame situationsbasierte Prüfung von fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Themen



Die (Zweite) Staatsprüfung (LAPO II)

1. Prüfungslehrproben (je 2fach)

- I 1. Ausbildungsfach (FD 1) 1 x 45 oder 90 Minuten
- I 2. Ausbildungsfach (FD 2) 1 x 45 oder 90 Minuten

2. Mündliche Prüfungen (einfach)

- I Didaktik und Methodik des Faches/der beruflichen FR einschließlich der Bildungswissenschaften 30 Minuten
- I Didaktik und Methodik des Faches/der beruflichen FR einschließlich der Bildungswissenschaften 30 Minuten
- I Schulrecht (Gruppenprüfung) 15 Minuten

3. Beurteilung durch den Schulleiter (2fach)

Die Bewerbung

- Bewerbung bis zum 1.3. oder 1.9. eines Jahres für Ausbildungsbeginn
1.9. oder 1.3. (Anschlussreferendariat)
- Nachreichung der Zeugnisse, Gesundheitszeugnisse und des
Führungszeugnisses
- Seit 2012 haben alle Bewerber/innen einen Ausbildungsplatz erhalten
- Verbeamtung



Ihre Fragen ...





Kontakt Daten

Dirk Bachmann

Leiter der Ausbildungsstätte für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

E-Mail: dirk.bachmann@lasub.smk.sachsen.de

www.lasub.smk.sachsen.de